

Fertigung . . . 4 . . .  
Anlage . . . 1 . . .

## S A T Z U N G

der Stadt Meersburg, Bodenseekreis, über die vereinfachte Änderung  
des Bebauungsplanes

### "S t a d t a l l m e n d"

Aufgrund der §§ 1, 2, 8 bis 10 und 13 des BBauG vom 23. Juni 1980  
(Fassung vom 18. August 1976 mit Berichtigung vom 20.12.1976,  
BGBI I S. 3617), der §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom  
20.06.1972 (Ges. Bl. S. 351) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung vom  
25.07.1955 für Baden-Württemberg (Ges. Bl. S. 129), geändert durch  
das Gesetz zur Ergänzung der Gemeindereformgesetze vom 7.06.1977  
und das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 7.06.1977  
(Ges. Bl. 1977 Nr. 10, S. 169 ff), hat der Stadtrat von Meersburg  
am 9. Oktober 1979 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
beschlossen.

Nach Anhörung der Eigentümer der betroffenen und benachbarten  
Grundstückseigentümer und den beteiligten Behörden wurde diese  
Satzung am 15. Juli 1980 vom Gemeinderat der Stadt Meersburg be-  
schlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes

Er ergibt sich aus den Festsetzungen im Auszug aus dem geänder-  
ten Bebauungsplan § 9 (7) BBauG.

§ 2

Bestandteile der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes

1. Satzung
2. Begründung
3. Bebauungsplanänderung Maßstab 1:1000 (Deckblatt)

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund § 111 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meersburg, den 15. Juli 1980



*(Handwritten signature)*  
(Dr. Eickmeyer)  
Bürgermeister